

Termin  
**25.06.2025, 18.30 Uhr**

Veranstaltungsort  
**Museum Angewandte Kunst**  
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt / Main

**Ab 15 Uhr**  
besteht die Möglichkeit, die **Ausstellung**  
**"Yes we care. Das Neue Frankfurt und die Frage**  
**nach dem Gemeinwohl"** zu besichtigen.  
Der Eintritt ist frei.



Der WIA25 Veranstaltungsabend der regionalen Festivalreihe  
**"Architektur & Gemeinwohl. Feministische Perspektiven für eine solidarische Stadt"**  
lehnt sich inhaltlich an die **Ausstellung "Yes, we care. Das Neue Frankfurt und die Frage nach dem Gemeinwohl"** an.

Wie funktionieren gemeinwohlorientierte Stadtplanung und Wohnungspolitik? Welche Ansätze finden sich in unterschiedlichen Disziplinen der Architektur, Stadtplanung, Innen- und Landschaftsarchitektur sowie den Gesellschaftswissenschaften? Wie sieht eine Stadt für Alle aus und was hat das mit feministischer Planungspraxis zu tun? Die Veranstaltungsreihe zielt darauf ab, die Bedeutung feministischer Perspektiven in der Raumpraxis und Baukultur zu fördern und die vielfältige Rolle von Frauen in den Architekturdisciplinen und in der Stadtplanung zu beleuchten. Dazu laden die Veranstaltungspartner:innen zu einem Austausch der Disziplinen aus Wissenschaft, Planungspraxis und Öffentlichkeit ein. Die Veranstaltungsabende decken eine Bandbreite von Themen der gemeinwohlorientierten Planungspraxis ab: Wir wollen wir zusammenleben? Welche theoretischen Ansätze im Städtebau gibt es? Auf welchen historischen Beispielen bauen wir heute auf? Wo finden sich Best-Practice-Lösungen? Welche Orte braucht der Mensch für die Gesundheit? Wie profitiert die Gesamtgesellschaft von vergangenen (Frauen-) Bewegungen und was kann daraus für heutige Planungsprozesse gewonnen werden.

In den 1920er Jahren im Kontext des kommunalen Wohnungsbauprogramms, das als das "Neue Frankfurt" in die Design- und Architekturgeschichte Eingang fand, plante die Stadt großzügige Grünflächen und Gärten in den neuen Siedlungen; "Licht Luft Sonne" wurde zum Slogan für eine gesundheitsorientierte Stadtsiedlung. Außerdem implementierte die Stadt Beratungsstellen des Gesundheits- und Fürsorgeamtes in die Siedlungen. Auch in Schulen hatte das Gesundheitsamt Zweigstellen.

Welche stadtplanerischen Argumente sprechen heute für diese dezentrale Gesundheitsvorsorge und inwiefern ist sie als (landschafts-)architektonische Aufgabe zu betrachten? Welche gelungenen Beispiele aus der Gegenwart gibt es und was sind die Aspekte einer guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden und der Landschaftsarchitektur?

**Referent:innen**

**Prof. Torsten Becker**, Stadtplaner, tobeStadt staedte.bau.planung.dialog,  
und Leiter des Städtebaubeirats der Stadt Frankfurt

**Violeta Burckhardt**, Landschaftsarchitektin, studio erde GmbH, Zürich

**Charleen Grigo**, Innenarchitektin, Office of Healing Architecture, Köln und  
Vorsitzende bdia – bund deutscher Innenarchitektinnen und Innenarchitekten NRW

**PD Dr. med. Peter Tinnemann**, MStPH, Amtsleiter Gesundheitsamt Frankfurt

**Grit Weber**, Kuratorin des Museums Angewandte Kunst

**Moderation**

**Mechthild Harting**, Redakteurin Rhein-Main-Redaktion,  
Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ,

Die Veranstalter:innen laden im Anschluss zum Ausklang in den Garten des Museums  
ein.

**Eine WIA Festival 2025 Kooperation der Reihe**

**"Architektur & Gemeinwohl. Feministische Perspektiven für eine solidarische  
Stadt"**

der hessischen Verbände

**Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdia** in Kooperation mit dem  
**bdia Landesverband Baden-Württemberg**

**Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA)**

**bund deutscher innenarchitektinnen und innenarchitekten (bdia)**

**Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL)**

und mit den Museen

**Deutsches Architekturmuseum (DAM)**

**Historisches Museum Frankfurt (HMF)**

**Museum Angewandte Kunst und der**

**Frankfurt University of Applied Sciences (FUAS).**

**Weitere Termine der Reihe:**

**24.06.2025**, 19 Uhr – Frankfurt University of Applied Sciences

**Gendergerechte Stadträume: Praxis**

**25.06.2025**, 18.30 Uhr – Museum Angewandte Kunst

**Gesundheit und Stadtlandschaft. Aspekte, Ideen, Lösungen**

**02.07.2025**, 18.30 Uhr – Historisches Museum Frankfurt

**Alle Tage Wohnungsfrage: Eine feministische Betrachtung**